



Goethe-Universität
Varrentrappstr. 40-42 (HPF 30)
60486 Frankfurt am Main

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Sehr geehrter Herr Univ.-Prof. Dr. Matthias Jahn (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht der Lehrveranstaltungsevaluation

Sehr geehrter Herr Univ.-Prof. Dr. Matthias Jahn,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "UniRep Strafrecht" im SoSe19.

Die Rückmeldung soll Ihnen Hinweise geben, wie die Studierenden Ihre Veranstaltung wahrnehmen und Ihnen Anregungen für Veränderungen aufzeigen. Im Auswertungsbericht werden die Mittelwerte, Standardabweichungen, die prozentuale Verteilung und die Anzahl der Nennungen aller einzelnen Fragen sowie ein Globalwert aufgelistet. Um den Qualitätszirkel zu schließen, besprechen Sie bitte anschließend das Feedback mit Ihren Studierenden.

Wir möchten Sie darüber hinaus auf das didaktische Weiterbildungsangebot für Lehrende hinweisen. Falls Sie den Wunsch haben, sich hochschuldidaktisch weiterzubilden, steht Ihnen ein umfangreiches Workshopangebot an der Goethe-Universität zur Verfügung. Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, sich zu einer Beratung für alle lehrbezogenen Fragen an das IKH zu wenden. Schreiben Sie zur Terminvereinbarung eine E-Mail an hochschuldidaktik@uni-frankfurt.de. Wenn Sie Interesse an Digitalisierungsmöglichkeiten in Lehr-/Lernprozessen haben, finden Sie dazu Workshops bei der zentralen eLearning-Einrichtung studiumdigitale oder schreiben Sie eine E-Mail an beratung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de.

Links zum Workshopangebot:
Workshops der Hochschuldidaktik: tinygu.de/ikh-ws
Workshops von studiumdigitale: tinygu.de/sd-ws

Bei Fragen zu Ihrer Lehrveranstaltungsevaluation stehen wir Ihnen beratend zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Evaluationsteam

Kontakt
von studiumdigitale:
Frau Niemeyer, Herr Dr. Tillmann: evaluation@sd.uni-frankfurt.de / Tel: 069-798-24622 / -24618
von der Abteilung Lehre und Qualitätssicherung:
Frau Helmschrott: Helmschrott@em.uni-frankfurt.de / Tel: 069-798-12484

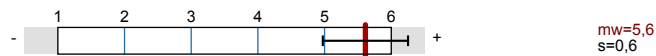
Univ.-Prof. Dr. Matthias Jahn

UniRep Strafrecht (17946)
Erfasste Fragebögen = 37



Globalwerte

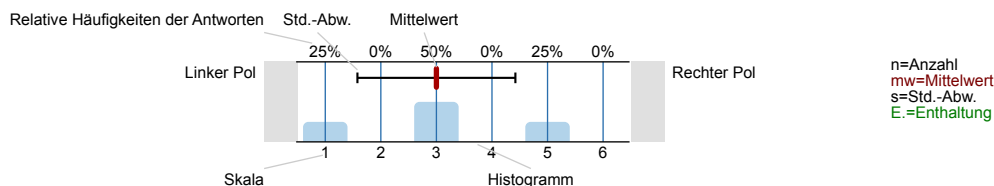
Globalwert (Frage:1-7)



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

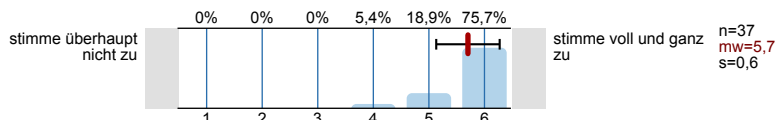
Legende

Fragestext

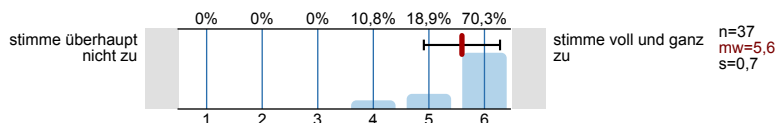


1. Angaben zur Lehrveranstaltung

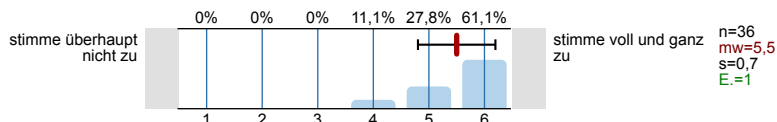
1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.



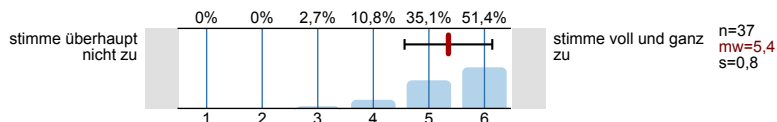
1.2) Inhalte werden anschaulich vermittelt.



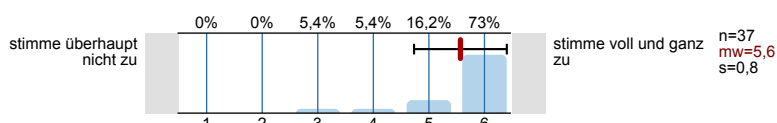
1.3) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.



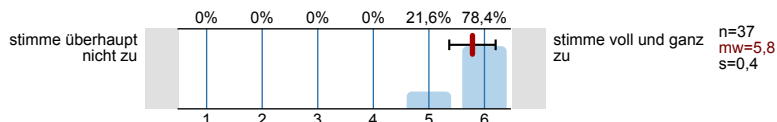
1.4) Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.



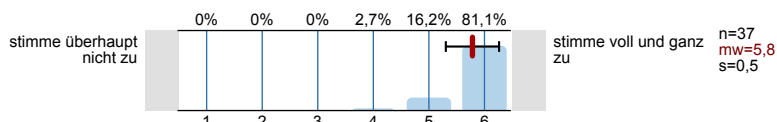
1.5) Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.



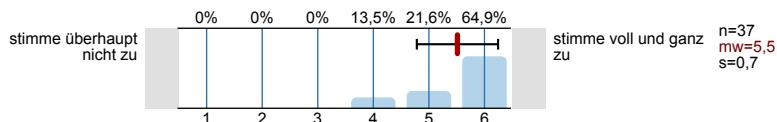
1.6) Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.



1.7) Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.

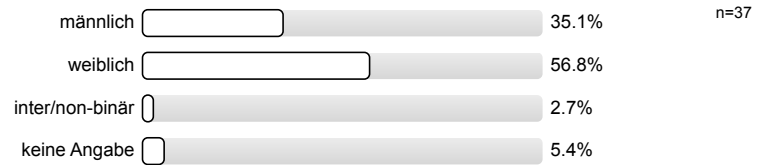
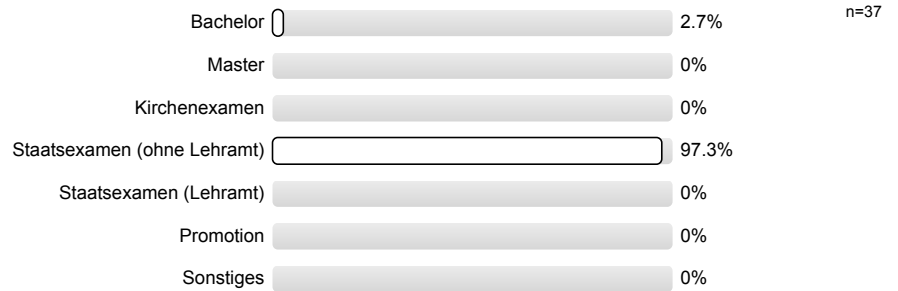
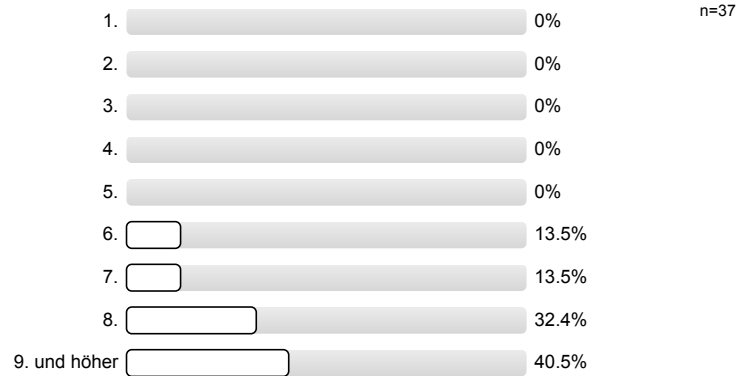


1.8) Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.



2. Angaben zu Ihrer Person und Ihrem **aktuellen** Studiengang

2.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

2.2) Welchen Abschluss streben Sie aktuell an?2.3) In welchem Fachsemester befinden Sie sich in Ihrem aktuellen Studiengang?

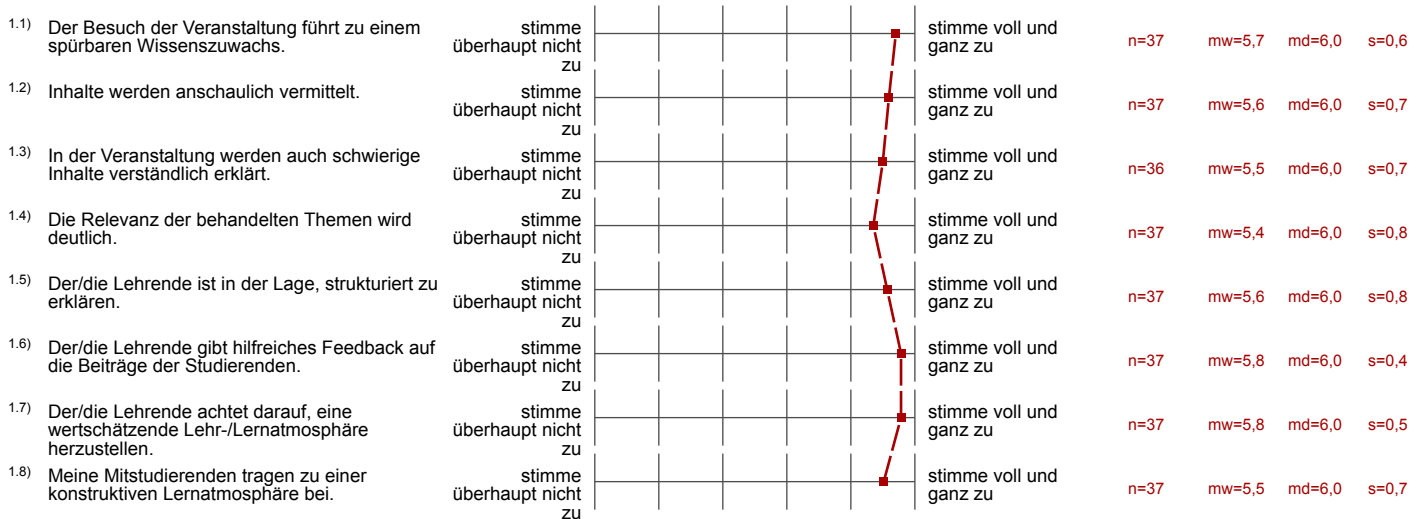
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
 das Evaluationsteam (evaluation@studiumdigitale.uni-frankfurt.de).

Profillinie

Teilbereich: Rechtswissenschaft
 Name der/des Lehrenden: Univ.-Prof. Dr. Matthias Jahn
 Titel der Lehrveranstaltung: UniRep Strafrecht (17946)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Angaben zur Lehrveranstaltung



Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Angaben zur Lehrveranstaltung

1.9) Mein üblicher Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung beträgt pro Woche **zusätzlich** zur Kursdauer (in Stunden "hh" /Minuten "mm"; bei Blockveranstaltungen bitte zusätzlichen Arbeitsaufwand insgesamt eintragen).

- 02hh00mm
- 1hhmm (2 Nennungen)
- 2hh00mm
- 2hh30mm
- 2hh50mm
- 2hhmm (5 Nennungen)
- 3hh00mm
- 3hh0mm
- 3hh30mm
- 3hhmm (6 Nennungen)
- 4hh00mm (2 Nennungen)
- 4hhmm (2 Nennungen)
- 5hhmm
- 6hhmm (2 Nennungen)
- 8hhmm
- hh30mm

1.10) Bitte nennen Sie drei Stärken dieser Veranstaltung:

- - Kompetenz
- Authentizität
- - Weckt die Lust am Lernen
- Die Fälle sind sehr lehrreich
- - examensfälle
- offene diskussion
- Einstreuen von Anekdoten
- - sehr lebhafte und zugleich inhaltlich starke Vermittlung der Inhalte
- Lehrender vertritt liberale, gesellschaftskritische Perspektiven
- wertschätzende Umgangsform mit den Studierenden
- Bei den Nachbereitungsunterlagen ist der Lernteil zu den Strafnormen am Ende der Unterlagen sehr hilfreich
- -bester Prof
- die Anekdoten! Bitte weiter erzählen ich bin nächstes Semester wieder da.
- sehr gute Fähigkeit zu erklären
- -unterhaltsam (dadurch bleiben gewisse Inhalte auch besonders prägnant im Kopf)
-lebhafte Vermittlung juristischer Inhalte
-spannende Rspr.Ü.
- 1. Abwechslungsreich
2. Lebhaft
3. Spannend
- Alltagsgeschichten, Realitätsnah, super Atmosphäre dank Anekdoten des Professors
- Anekdoten
Wissenschaftliches Arbeiten und Examensrelevanz zugleich

- Der Professor.
Dass man sehr tief in Themenbereiche einsteigt.
Klausurtipps wann man sich zb kurz fassen darf oder auch so Sachen wie "ünerdies"
- Die Themen werden greifbar erklärt
- Ein fantastischer Professor, der einem Freude am Fach bereitet und das Interesse am stoff weckt.
Spannende anregende und wissenssteigernde „Vorlesung“
- Examensrelevante Themen werden angesprochen.
Strukturierte Erklärungen folgen zu den jeweiligen Fragen.
Relevanz der besprochenen Fälle im Kurs als mögliche Examenssachverhalte werden verdeutlicht.
- Fesselnd
Interaktiv
Lustig
- Interessante Fälle zur Problemdarstellung
- Kurze Übersichten
Echte Examensfälle
Weniger ausschweifende "Geschichten"
- Kurzweiligkeit
Anschauliches Vermitteln der Inhalte
Vermittlung der Prüfersicht und Einblicke in die Praxis
- Macht Spaß und regt dadurch zur weiteren Beschäftigung mit behandelten Themen
Wissen über den juristischen Horizont hinaus erweitert
- Mitreisend
Interessant
Durchdacht
- Prof geht auf Fragen der Studenten ein, Gute Fälle
- Sehr anschauliche Vortragsweise; echte Examensklausuren; Wiederholung wichtiger Inhalte in verschiedenen Sachverhalten.
- Sehr guter Vortragsstil
Artikel in den Lösungen
Fälle
- Sehr unterhaltsam, daher kann ich gut zuhören
- Sprechaktlicher, freiredlicher Teil ist am stärksten. Insb freies Erklären der gesetzlichen Regelungen verschafft gutes systematisches Verständnis
Gute Folien (Übersichtsschemata)
Strafkritische Perspektive
- Trägt zur Allgemeinbildung bei
Veranstaltung macht viel Spaß und regt zur weiteren Beschäftigung mit dem Stoff an
Geht über den Tellerrand des üblichen Studiums weit hinaus
- Vermittlung von Freude an Jura
- Wiederholung
Vertiefung
Klausurorientierte Wissensvermittlung
- ausformulierte Lösungen

1.11) Bitte nennen Sie drei Verbesserungsmöglichkeiten für diese Veranstaltung:

- - Strukturierung Folien
- - skript für grundlagen
- -unstrukturiert, d.h. oftmals ist mir nicht klar, wo genau wir uns im Aufbau befinden
-keine klare Schwerpunktsetzung bei der Fallbearbeitung (wie detailliert muss dieser Punkt in der Klausur bearbeitet werden?)

-Materialien sind v.a. nicht sonderlich hilfreich bei der Nachbearbeitung (oftmals sind Abkürzungen verwendet, die unverständlich sind)

- Austeilung von handouts zu Problemen/Streits wichtigen Fällen.
Detaillierteres eingehen auf vergangene Examenssachverhalte/Themen.
Detailliertest eingehen auf mündliche Prüfungsthemen.
- Doch wieder mehr Anekdoten.
Durchgehend ausformulierte Lösungsskizze oder zumindest an den problematischen Stellen mehr als +/-
- Dozent sollte sich klarer von Günther Jakobs distanzieren
- Es gab eine starke Fokussierung auf bestimmte Bereiche (besonders „exotische“ Delikte könnten zumindest knapp vorgestellt werden).
- Im BT Teil etwas mehr Verschränkung mit AT Problematik, sodass eher Examensschwierigkeit simuliert wird.
Mehr Gewichtung auf examensrelevante Delikte: etwa mehr Vermögensdelikte.

- Kann so bleiben ;)
- Könnte länger sein und teilweise mehr Grundlagen vermitteln. Geht sehr auf Spezialprobleme ein und sehr komplexe Fälle
- Mehr Struktur
Intensivere Vermittlung von Examensstoff, dafür weniger Abschweifungen
- Mehr Struktur bezüglich der Reihenfolge, in der Themen behandelt werden. Wenngleich die Themen immer hochinteressant sind, fehlt der rote Faden (teilweise). Weniger private Informationen.
- Teils zu langes abschweifen, weshalb die Fälle (so gut wie) nie zu Ende besprochen werden, Lösungen teils sehr knapp (einzelne TB)
- Unirep-Fälle mit mehr alten/unbekannteren Problemen füllen, sonst Wissensabfrage aus dem Kurzgedächtnis
Andere Autoren auch einbringen
Zeitmanagement
- Zeitmanagement
Layout der Lösungsskizzen

- Zum Teil wird auf sehr spezielle Fragen von Studierenden zu ausführlich geantwortet
Zum Teil wird der Fall nicht vollständig besprochen